

Gentechnik



-Was ist das?: Als Gentechnik bezeichnet man Methoden und Verfahren in der Biotechnologie. Diese baut auf den Ergebnissen der Molekularbiologie und Genetik auf. Die Gentechnik, auch genannt Gentechnologie, ermöglicht Eingriffe in das Erbgut und damit auch Veränderungen der biochemischen Steuerungsvorgänge von Lebewesen. Das heisst, dass die Gentechnik die DNA so verändert, dass sich Pflanzen oder Lebewesen Weiterentwickeln oder anders entwickeln als gewöhnlich.

-Das bedeutet?: Jedes Lebewesen besitzt eine DNA und damit auch denselben genetischen Code, der mithilfe von Neuzusammensetzung oder Veränderung der DNA- Sequenzen in bestimmten Experimenten bei Tieren oder bei Pflanzen in Bereichen der Landwirtschaft nützlich werden könnte.

Es gibt verschiedene Arten von Gentechnik:

- **Grüne** Gentechnik/Agrogentechnik - Anwendung bei Pflanzen
- **Rote** Gentechnik - Anwendung in der Medizin und Pharmazie
- **Weisse** Gentechnik - Anwendung in der Industrie
- **Graue** Gentechnik - Anwendungen speziell in der Abfallwirtschaft
- **Blaue** Gentechnik - Anwendungen auf Meereslebewesen, insbesondere Tiefseebakterien

-Probleme in der Gentechnik: Es gibt viele Fehler, die einem Gentechniker unterlaufen können. In der Agrogentechnik können Nachteile der Pflanze an seine Umliegende Art übertragen werden.

Tierversuche können schief laufen und damit tötet der Mensch unschuldige Tiere. Insgesamt ist die Gentechnik mehr eine Gefahr oder auch Belastung als eine Erleichterung. Die Gefahr ist zu hoch, das wir etwas falsch machen könnten. In manchen Teilen bestimmter Länder ist die Gentechnik (noch) nicht zugelassen. Wenn Pharmazeutische Versuche z. B. fehlschlagen, könnten die Menschen, die von diesem Medikament genommen haben, eine andere Krankheit dazubekommen, die viel schlimmer sein könnte, als die, die sie bereits haben. Zudem verschwenden wir mehr Energie in die Produktion der mutierten Lebewesen, als wir tatsächlich wieder zurückerlangen können.



-Was können wir tun, um die Gentechnik zu stoppen?: Wir müssen aufhören, Pflanzen und Tiere gentechnisch zu verändern. Immunität gegen Pestizide ist ein Vorteil, allerdings entwickeln diese ebenfalls von sich aus eine neue DNA, um gegen diese neue Konkurrenz anzukommen. Die Gentechnologie ist mehr ein Problem als eine Hilfe. Wir können gegen Gentechnologie ankommen, indem wir nur „natürliche“ Produkte kaufen, z. B. solche mit dem Suisse Garantie Zeichen. Natürlich ist die Gentechnologie nicht nur eine negative Erfindung, nur ist der Umgang mit dieser neuen Technologie noch zu riskant, um wirklich zu 100% richtig genutzt werden zu können.